

Presseinformation

Thema: Waldschwimmbad Breisach

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten öffentliche Schwimmbäder in diesem Sommer lange geschlossen bleiben. Diese besondere Vorsicht war einer Vorrangstellung zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger geschuldet – aus Sicht der Stadt Breisach zu Recht.

Von Seiten der Stadtverwaltung und der Schwimmbadbelegschaft wurden ungeachtet dessen die Vorbereitungen einer Öffnung getroffen und somit die Anlagen in einen Zustand versetzt, um bei Änderung der Situation eine Öffnung schnellstmöglich ermöglichen zu können – Die Becken wurden gestrichen und mit Wasser gefüllt, Reparaturen erledigt und die Außenanlagen den vorbereitenden Pflegemaßnahmen unterzogen. Gerade nach den Zeiten harter Corona-Maßnahmen sollte das Waldschwimmbad einen wichtigen Beitrag zur Entspannung beitragen.

Mit der „Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten“ (Corona-VO Sportstätten) vom 04. Juni 2020 wurde nunmehr eine stark eingeschränkte Öffnung von Schwimmbädern unter Einhaltung besonderer Auflagen ermöglicht. Hierbei sind aufgrund der weiterhin erhöhten Infektionsgefahren weitreichende Auflagen gemacht worden. Hier zeigt sich, dass die Bedingungen einer Öffnung ein gewohntes Schwimmbaderlebnis leider unmöglich machen.

Für unser Breisacher Waldschwimmbad bestehen neben den Pandemie bedingten Auflagen jedoch noch weitere Besonderheiten, die Einfluss auf eine Öffnung haben. Alters- und konstruktionsbedingt besteht die Situation einer ungünstigen Durchströmung des Schwimmerbeckens. Hierdurch wird eine Steuerung der gleichmäßigen Chlorung des Beckens erschwert. Zudem steht die Chlorung bzw. deren technische Steuerung in stärkerer Abhängigkeit zu den äußeren Bedingungen wie Anzahl der Badegäste, Temperatur und Sonneneinstrahlung. Hierüber hinaus bestehen veränderte Vorgaben hinsichtlich der Entnahme von Wasserproben.

Diese Situation ist bekannt und soll behoben werden. Daher hat der Gemeinderat im diesjährigen Haushalt finanzielle Planungsmittel für eine Sanierung bzw. Neukonstruktion des Schwimmerbeckens bereitgestellt. Eine Umsetzung der Maßnahme war entsprechend für Winter 2021/22 angedacht.

Die diesjährig ersten beiden Wasserproben zeigen nun Chlorwerte außerhalb der zugrundeliegenden DIN-Werte, die zu einer Beurteilung des Gesundheitsamtes herangezogen werden. Hieraus resultierend untersagt das Gesundheitsamt die Öffnung des Schwimmerbeckens auch im Hinblick bis auf weiteres. Die Stadtverwaltung trägt diese Entscheidung insbesondere in Anbetracht der Pandemie mit. Die Gewährleistung der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger steht über allem.

Nach Erörterung mit den Fraktionssprechern des Gemeinderates wird die Stadtverwaltung in der Gemeinderatssitzung am kommenden Dienstag (23.06.2020) vorschlagen, das Waldschwimmbad in der Saison 2020 nicht zu öffnen. Stattdessen soll die Zeit genutzt werden, alle Möglichkeiten hinsichtlich einer vorgezogenen Sanierung auszuschöpfen. Derzeit wird seitens der Stadtverwaltung geprüft, ob und unter welchen Bedingungen eine Umsetzung der Maßnahme zeitlich vorgezogen und somit eine Öffnung im Sommer 2021 mit neuem Schwimmerbecken erfolgen kann.